

**4/4 QUARTETT**

W. A. Mozart - aus Divertimento D-Dur
KV 136,1.Satz, Allegro

Antonin Dvorak - aus „Amerikanisches Streichquartett“, 2.Satz, Lento
M. Patterson - Chattanooga Choo Choo

VERENA MERSTALLINGER

John Dowland - Fantasy
Federico M. Torroba - aus „Sonatina“ Andante
Leo Brouwer - Decameron Negro-II

KAMMERL QUARTETT

Herbert Pixner - Diplomlandler
Tobias Reiser - Maxglaner Zigeunermarsch
Rudi Zapf - Irisch Tierisch
Antonio Vivaldi - aus „Die vier Jahreszeiten“, Inferno
Herbert Pixner - Engelein flieg

ELIAS GILLESBERGER

J. S. Bach - Präludium und Fuge
G-Dur, WTK II, BWV 884
R. Schumann - aus Sonate Nr. 2, g-Moll
2.Satz, Andante, Getragen
N. Kapustin - aus „Eight Concert Etudes“, op. 40, 3. Satz Toccata

n'ASCHLING BRASS

Paladio
Big Spender
Quizas
These boots are made for walking
Augstern

ROTARY MUSIC AWARD

KONZERT DER PREISTRÄGER

FESTSAAL SCHLOSS RANSHOFEN
SONNTAG, 28.04.2019, 11.00 UHR
EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN

4/4 Quartett



Das seit 2017 bestehende 4/4-Quartett setzt sich aus vier jungen Musikstudentinnen zusammen. Der Name repräsentiert die Gleichwertigkeit der einzelnen Musikerinnen innerhalb des musikalischen Gefüges. Die vier Künstlerinnen Elisabeth Köstler, Salome Roithinger, Lucia Schwendinger sowie Vera Bangerl haben jeweils Erfahrung im Bereich der Kammermusik. Bereits mehrere künstlerische Projekte gestaltete das 4/4-Quartett gemeinsam mit Vanessa Peham als Solistin an der Zither. So kam beispielsweise ein Beitrag zu einer CD-Aufnahme sowie ein Auftritt im Brucknerhaus zustande.

Verena Merstallinger

Gitarre



Verena Merstallinger hat bereits mit sieben Jahren die Liebe zur Gitarre entdeckt. Während der Musikschuljahre nahm sie mehrmals am österreichischen Wettbewerb „prima la musica“ teil.

2014 begann sie an der Bruckneruni in Linz mit dem Studium KBA und PBA Gitarre bei Michael Langer, das sie im Februar 2019 mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. Sie verbrachte ein Studienjahr in Hamburg, wo sie von Olaf van Gonnissen unterrichtet wurde. Dort konnte sie auch mit dem Norddeutschen Zupforchester ein Konzert in der Elbphilharmonie mitspielen. Bei verschiedenen Festivals hatte sie weiters Meisterkurse u.a. mit David Russell, Pavel Steidl, Máximo Diego Pujol, Marco Tamayo und Alexander Swete. Nebenbei sang sie beim Linzer Hardchor mit, unterrichtet privat Gitarre und spielt in unterschiedlichen Kammermusikbesetzungen. Im März 2019 begann sie ihr Konzertfach-Master Studium bei Martin Schwarz.

Kammerl Quartett



Im Alter von neun Jahren begann Magdalena Scheck mit dem Zitherunterricht an der LMS Waizenkirchen. Nach zahlreichen „Prima la Musica“ Auftritten folgte ein Zitherstudium. Seit fünf Jahren spielt sie mit dem Ensemble „Kammerl Quartett“ Das Repertoire reicht von traditioneller alpenländischer Volksmusik bis hin zu klassischen und irischen Melodien. Beim O.Ö. und alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck erreichte das Ensemble eine Auszeichnung mit Fernsehauftritt und CD-Aufnahme. Im Dezember 2016 umrahmte das Quartett die Sendung „Licht ins Dunkel“ musikalisch. Es folgte eine Einladung im Mai 2017 zu „Klingendes Österreich“. Mehrmals führte Magdalena Schenk das Zithersolo „Geschicht'n ausm Wienerwald“ mit dem Landesjugendblasorchester O.Ö auf. Im Sommer 2018 Mitwirkung beim Lehár Festival in Bad Ischl bei „Sissi in Concert“. 2019 Mitwirkung im „Projekt der neuen Musik“, „die Geschichte der Margarete Maulbach“ sowie beim Lehár Festival in Bad Ischl in der Operette „Das Weiße Rössl am Wolfgangsee“.

Elias Gillesberger

Klavier



Elias Gillesberger wurde 1997 in Freistadt/OÖ geboren. Erster Klavierunterricht in der LMS Freistadt bei Genot Martzy, danach an der Bruckner Privatuniversität bei Naoko Knopp und jetzt bei

Clemens Zeilinger. Konzerte im In- und Ausland sowie zahlreiche Preise bei „prima la musica“. 2012 erhielt er das „Dr. Josef Rattenböck Stipendium“ des Landes O.Ö. Meisterkurse folgten. Seit 2014 als Kammermusiker in Zusammenarbeit mit Sängern wie KS Angelika Kirchschrager und Herbert Lippert. (Konzerte in Wien, Bludenz, etc.) Im Sommer 2015 Uraufführung des ersten Klavierkonzertes des Komponisten Thomas Mandel mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker. 2018 folgte eine Einladung des österreichischen Konsulates nach Mailand zur Mitwirkung bei einem Konzert anlässlich des Beginns der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft. Seit März 2019 ist der junge Pianist erstmals in einer Opernproduktion als Bühnenpianist in Othmar Schoecks „Penthesilea“ am Landestheater Linz zu erleben.

n'Aschling Brass



n'Aschling Brass, sie reden, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Vier „Innviertler Mostschädeln“, die mit viel Gefühl in ihre Tröten blasen, Schlagzeuger Reinhard Hofer, der sie mit seinem Beat zusammenhält, und die stimmungswaltige Frontfrau. Die ungewöhnliche Bandzusammenstellung aus vier tiefen Blechblasinstrumenten und einem Schlagzeug wurde im Jahr 2002 von Hubert Sporrer gegründet und lässt mit außergewöhnlichen Arrangements aus den Bereichen Volksmusik, Jazz und Rock/Pop aufhorchen.

1. Euphonium, musikalische Ltg: Hubert Sporrer
2. Euphonium Roland Schwaninger
- F-Bass: Roland Sporrer
- B-Bass: Georg Schmerold
- Schlagzeug: Reinhard Hofer
- Gesang: Christina (Bina) Blumencron